

# Ausfertigung



NOTARE

THOMAS R. BRÜNGER

ASTRID S. GAGEIK

Berliner Allee 26 - 40212 Düsseldorf

Postfach 10 15 10 - 40006 Düsseldorf

Telefon (0211) 600 800 - 0

Telefax (0211) 600 800 - 44

Nachstehende Ausfertigung stimmt mit der mir vorliegenden Urschrift überein.

Sie wird hiermit erteilt:

Amtsgericht Düsseldorf - Grundbuchamt - in Düsseldorf.

Düsseldorf, den -5. März 2015



Notarin

Akte: Sch 477 (0)/14  
UR.Nr. 1340 für 2007 G  
Ergänzung zur Änderungs-  
kunde vom 30. Oktober 2006  
- UR.Nr. 1310 für 2006 T -  
der Teilungserklärung vom  
06. März 1968 - UR.Nr. 516  
für 1968 S

Verhandelt  
zu Düsseldorf am 23. November 2007.

Vor mir,

Astrid Gageik  
Notarin

⇒ ZU aller derzeitigen  
Eigentümer sowie  
auch Alt II:  
S.S. 38-60 ✓

für den Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf mit dem Amtssitz in 40212 Düsseldorf, Berliner Allee 26, erschien, der Notarin von Person bekannt:

Frau Janine **Winterberg**, geboren am 07. Oktober 1976, Notarfachangestellte, geschäftsan- sässig Berliner Allee 26 in 40212 Düsseldorf, **hier handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als vollmachtlose Vertreterin für:**

1. Herrn Eckhard Heinrich **Kanthack**, geboren am 18. Dezember 1957, Wohnanschrift nicht bekannt, (Eigentümer der Einheit Nr. 3 a; eingetragen in Blatt **3237**),
2. Herrn Jürgen **Wacha**, geboren am 07. Januar 1948, wohnhaft Höhenweg 203 in 46147 Oberhausen, (Eigentümer der Einheit Nr. 6; eingetragen in Blatt **2539**),
3. Frau Rosemarie **Zentes** geborene Röser, geboren am 29. Dezember 1936, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf; (Eigentümerin der Einheit Nr. 7; eingetragen in Blatt **2540**),
4. Herrn Ulrich Cornelius **Trautmann**, wohnhaft Jürgensplatz 62 in 40213 Düsseldorf (Ei- gentümer der Einheit Nr. 8; eingetragen in Blatt **2541**),
5. Herrn Jürgen **Kaiser**, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf (Eigentümer der Einheit Nr. 9; eingetragen in Blatt **2542** und zu 1/8 Anteil Eigentümer der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),

15

6. Frau Dr. Waltraud **Lunkenheimer** geborene van Betteray, geboren am 22. September 1944, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf (Eigentümerin der Einheit Nr. **11**; eingetragen in Blatt **2544** und zu 1/8 Anteil Eigentümerin der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),
7. Frau Elisabeth **Kluth** geborene Bock, geboren am 12. Mai 1928, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf (Eigentümerin der Einheit Nr. **12**; eingetragen in Blatt **2545**; der Einheit Nr. **3 b**; eingetragen in Blatt **3238** und zu 1/8 Anteil Eigentümerin der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),
8. Herrn Prof. Dr. Cornelis **Hollenberg**, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf (Eigentümer der Einheiten Nrn. **13, 14** und **15**; eingetragen in den Blättern **2546, 2547** und **2548**),
9. Herrn Frank **Supply**, geboren am 04. Oktober 1964, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf, (Eigentümer der Einheiten Nrn. **16, 17** und **25**; eingetragen in den Blättern **2565, 2566** und **3280**),
10. Frau Lore Felicitas Eva Hedi **Kluth**, geboren am 20. August 1963, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf, (Eigentümerin der Einheit Nr. **19**; eingetragen in Blatt **2570**),
11. Frau Dr. Gisela **Bierck** geborene Vestner, geboren am 07. März 1941, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf (Eigentümerin der Einheit Nr. **20**; eingetragen in Blatt **2557** und zu 1/8 Anteil Eigentümerin der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),
12. Frau Katharina **Esser** geborene Hubmann, geboren am 17. Februar 1915, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf, (Eigentümerin der Einheit Nr. **21**; eingetragen in Blatt **2558**),
13. Frau Ursula **Schwager** geborene Heinz, geboren am 02. Oktober 1934, wohnhaft Mannesmannufer 5 in 40213 Düsseldorf, (zu 1/8 Anteil Eigentümerin der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),

14. Frau Dr. Irmgard **Leblanc** geborene Wagner, geboren am 03. Oktober 1928, wohnhaft Mannesmannufer 6 in 40213 Düsseldorf (zu 1/8 Anteil Eigentümerin der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),

15. Eheleute, Herrn Dr. med. Harro Rainer **Köster**, geboren am 02. Mai 1943, und Frau Beate-Katrin **Köster** geborene Graben, geboren am 15. September 1955, beide wohnhaft Mannesmannufer 6 in 40213 Düsseldorf (zu je 1/16 Anteil Eigentümer der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**),

16. a) Frau Inge **Schulte** geborene Ollmann, wohnhaft Riedbachstraße 5 in 88316 Isny geboren am 18. September 1934,  
b) Frau Ulrike **Penton** geborene Demmer, geboren am 04. April 1959, Wohnanschrift nicht bekannt,  
c) Herrn Dirk **Schulte**, geboren am 16. April 1967, Wohnanschrift nicht bekannt,

(in Gesellschafter bürgerlichen Rechts Eigentümer zu 1/8 Anteil an der Einheit Nr. 1, eingetragen in Blatt **2549**)

sich deren Genehmigungen vorbehaltend, die mit ihrem jeweiligen Eingang bei der amtierenden Notarin allen Beteiligten gegenüber wirksam werden sollen. ✓

Die Erschienene, handelnd wie angegeben, erklärte:

I.

**Vorbemerkung**

1. Die Vertretenen sind Eigentümer des im Grundbuch des Amtsgerichts Düsseldorf von Altstadt Gemarkung Stadt Flur 9 Nr. 130 verzeichneten Grundbesitzes Mannesmannufer 5, Gebäude- und Freifläche, groß 362 qm. ✓

2. Ich verweise auf die Urkunden vom 26. September 2006 und vom 30. Oktober 2006 – UR.Nrn. 1193 und 1310 für 2006 T des Notars Thomas R. Brünger in Düsseldorf –, die bei dieser Beurkundung in Urschrift vorlagen und mir bekannt sind. Ich verzichte auf ihr erneutes Vorlesen und Beifügen zur heutigen Niederschrift. ✓

2547 Bd II,  
S. 117 ff

17

2547+2548

alte Pläne  
in Bl.  
2163 Bd II

3. Die im 7. und 8. Obergeschoss gelegenen Wohnungen Nrn. 14 und 15 wurden neu aufgeteilt und zu einer Maisonettenwohnung vereinigt - die vereinigten Wohnungen Nrn. 14 und 15 nachstehend kurz „**Wohnung Nr. 14 (Neu)**“ genannt -.

Hinsichtlich der Vorderfront der im 7. und 8. Obergeschoss gelegenen **Wohnung Nr. 14 (Neu)** wurden baumaßnahmliche Veränderungen in der Weise in die Wege geleitet, dass die Fenstervorderfront auf der Ebene des 8. Obergeschoss zum Rhein hin gelegenen um 0,70 m zurückversetzt wurde, so dass in diesem Bereich die vorgelagerte Terrasse entsprechend vergrößert worden ist.

Gleichzeitig wurden die Wohnungen Nrn. 13 und **14 (Neu)** – vorher Wohnungen Nrn. 14 und 15 – verändert, wobei die **Wohnung Nr. 14 (Neu)** verkleinert, ihr ein Miteigentumsanteil von 12/1000 abgetrennt und dieser dort abgetrennte Miteigentumsanteil der Wohnung Nr. 13 bei gleichzeitiger Vergrößerung dieser Wohnung zugeschlagen wird.

Schließlich wurde die Gemeinschaftsordnung vom 06. März 1968 - UR.Nr. 516 für 1968 S des Notars Werner Schütz in Düsseldorf – um einen neuen **§ 7 a** ergänzt bzw. geändert.

Diese Änderungen sind sämtlich in den vorgenannten Bezugsurkunden vereinbart, aber noch nicht grundbuchlich vollzogen worden.

4. Die die diesbezüglichen baulichen Veränderungen abbildende Abgeschlossenheitsbescheinigung der Stadt Düsseldorf betreffend das 7. und 8. Obergeschoss ist am 06. Juli 2005 nebst genehmigten Plänen erteilt, bzgl. des 7. Obergeschosses am 1. September 2005 nochmals geändert worden und wird dieser Niederschrift in beglaubigter Abschrift beigelegt.

Die Urschrift der Abgeschlossenheitsbescheinigung ist dem Grundbuchamt zusammen mit den genehmigten Aufteilungsplänen und der Änderung zur Bescheinigung zum Vollzug vorzulegen.

In Ergänzung und Abänderung der in den vorgenannten Bezugsurkunden abgegebenen Erklärungen in der Weise, dass bei einem Widerspruch der in dieser Urkunde abgegebenen Erklärungen zu denen in den Bezugsurkunden die heutigen maßgeblich sein sollen, ändern die Eigentümer ihre Teilungserklärung und Gemeinschaftsordnung wie folgt ab:

X

II.

Änderung der Aufteilung

1. Die Beteiligten sind darüber einig, dass in Abänderung der Teilungserklärung vom 6. März 1968 – Ur. Nr. 516/1968 S des Notars Werner Schütz in Düsseldorf – nebst deren bereits grundbuchlich vollzogenen Änderungen durch Zusammenlegung der bisherigen Eigentumseinheiten Nr. 14 und Nr. 15 zu einer Einheit Nr. 14 (neu) und durch Übertragung von Miteigentumsanteilen von der entstandenen Einheit Nr. 14 (neu) an die Einheit Nr. 13 nunmehr folgende Miteigentumsanteile wie folgt mit folgendem Sondereigentum verbunden sind und zu Eigentum zugewiesen werden:

a) 57/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet:  
Herrn Prof. Dr. Cornelis Hollenberg zu Alleineigentum

BR.  
2546

brgl. Keller?  
S. S. 21e  
in Bl.  
2163 Bd II  
SE auch Keller!  
L7 ⊕

b) 168/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 7. und 8. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichnet nebst zwei Kellerräumen im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 14 und Nr. 15 bezeichnet:  
Herrn Prof. Dr. Cornelis Hollenberg zu Alleineigentum

BR  
2547

c) Alle übrigen Einheiten, die ihnen zu Sondereigentum verbundenen Räume und ihre Eigentümer bleiben unverändert.

2. Wegen der veränderten Aufteilung des Gebäudes sowie der Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile im 7. und 8. Obergeschoss wird verwiesen auf die von der Stadt Düsseldorf erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigung vom 06. Juli 2005 und die genehmigten Aufteilungspläne vom 06. Juli 2005, teilweise geändert durch den Plan vom 01. September 2005, die eine Anlage zur Abgeschlossenheitsbescheinigung bilden.

Im übrigen verbleibt es hinsichtlich der Aufteilung des Gebäudes sowie der Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile mit Ausnahme des 7. und 8. Obergeschosses bei den von der ursprünglichen Teilungserklärung UR. Nr. 516/1968 S und ihren grundbuchlich vollzogenen Änderungen in Bezug genommenen Abgeschlossenheitsbescheinigungen nebst Aufteilungsplänen.

3. Die Beteiligten sind über sämtliche vorgenannten Änderungen einig. ✓

III.

**Änderung der Gemeinschaftsordnung**

1. Die Bestimmungen über Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, über das Verhältnis der Wohnungseigentümer untereinander und über die Verwaltung sind in der Gemeinschaftsordnung enthalten, die Bestandteil der Teilungserklärung vom 6. März 1968 - UR. Nr. 516/1968 S des Notars Werner Schütz in Düsseldorf - ist.

2. Diese Gemeinschaftsordnung wird um einen neuen **§ 7a** mit folgendem Inhalt ergänzt bzw. geändert:

**„§ 7a** ✓

**Bauliche Veränderungen der Einheiten 13 und 14**

⇒ Bg-12, 2546 +  
2547 (2548)

- (1) Der jeweilige Eigentümer der gemäß den Aufteilungsplänen vom 06. Juli 2005 bzw. der geänderten Abgeschlossenheitsbescheinigung vom 01. September 2005 im 7. und 8. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. **14 (Neu)** und der Sondereigentumseinheit Nr. 13 erhält das Recht, die Terrasse unter Einrückung der Fensterfront zur Schaffung einer bisher nicht vorhandenen Loggia umzubauen (ggf. unter Eingriff des Eigentums der darunter befindlichen Einheiten bzw. des Gemeinschaftseigentums), und zwar unter Beachtung der Brandschutz- und sonstigen Bauvorschriften, jedoch auf eigene Kosten und Gefahr unter Freistellung der übrigen Wohnungseigentümer von Errichtungs- und damit verbundenen Renovierungs- und speziellen Instandhaltungskosten sowie etwa durch die Umbaumaßnahmen betroffenen Installationsleitungen (Wasser, Strom etc.) unter Beachtung konstruktiver Vorgaben und baurechtlicher Festsetzungen. ✓
- (2) Der jeweilige Eigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass die vorstehenden Maßnahmen statisch unbedenklich sind und die Arbeiten sach- und fachgerecht ausgeführt werden, ohne dass das Gemeinschaftseigentum und/oder das Sondereigentum anderer Wohnungseigentümer beschädigt wird, die Terrasse/Loggia entsprechend abgedichtet wird sowie die Fensterfront des Wohnungseigentums, ✓

das Gelände und die Abdichtung sind auf Kosten des jeweiligen Eigentümers in-  
stand zu halten, zu reparieren und erforderlichenfalls zu erneuern.

(3) Soweit für die vorstehenden Maßnahmen behördliche Genehmigungen notwen-  
dig sind, insbesondere Nachtragsbaugenehmigungen, sind diese vom jeweiligen  
Eigentümer selbst einzuholen.

(4) Vorstehendes gilt auch für den Rechtsnachfolger des Begünstigten.

3. Im übrigen bleibt die Gemeinschaftsordnung unverändert.

#### IV.

#### Grundbucheklärungen

1. Die Beteiligten sind über die in Abschnitt II aufgeführte Verbindung der Miteigentums-  
anteile mit dem jeweiligen Sondereigentum und die dort genannten Eigentumsverände-  
rungen einig.

B + A

2. Sie bewilligen und beantragen, in Abänderung der bisher in den Grundbüchern von  
Altstadt Blätter 2539 bis mit 2542, 2544 bis mit 2549, 2557, 2558, 2565, 2566, 2570,  
3237, 3238 und 3280 eingetragenen Regelungen in diese Grundbücher einzutragen:

a) die Verbindung von Miteigentumsanteilen mit Sondereigentum gemäß den Ver-  
einbarungen in Abschnitt II dieser Urkunde,

b) die Bestimmungen der geänderten Gemeinschaftsordnung als Inhalt des Sonder-  
eigentums gemäß Abschnitt III dieser Urkunde.

3. Die Löschung, Pfandfreigabe und Rangänderung aller Belastungen nach Maßgabe der  
Bewilligung der Berechtigten wird beantragt und bewilligt, auch soweit Selbstberechti-  
gung gegeben sein sollte.

4. Alle Eintragungen sollen gemäß den Anträgen der Notarin erfolgen, die die Anträge  
beim Grundbuchamt auch geteilt oder eingeschränkt zur Vollziehung einreichen und  
sie in gleicher Weise wieder zurücknehmen kann.

V.

**Schlussbestimmungen, Hinweise, Vollmachten**

1. Die Notarin hat darauf hingewiesen, dass diese Änderungsvereinbarung der Zustimmung der in Abteilung II und III des Grundbuchs eingetragenen dinglich Berechtigten Bedarf.

Deren Genehmigungen bleiben vorbehalten.

Die Notarin wird hiermit beauftragt, die erforderlichen Zustimmungserklärungen von sämtlichen in Abteilung II und Abteilung III eingetragenen Berechtigten in grundbuchmäßiger Form einzuholen. Sie werden mit dem Eingang bei der amtierenden Notarin allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Notarin soll jedoch erst auf ausdrückliche schriftliche Anweisung zumindest eines der Beteiligten tätig werden. Sämtliche Beteiligten bevollmächtigen hiermit die Rechtsanwaltskanzlei Jacobs und Grüßenmeyer, Königsalle 6 in Düsseldorf – alle mit ihnen in Sozietät verbundenen und angestellten Rechtsanwälte je einzeln – in ihrem Namen der Notarin den Auftrag zum Tätigwerden zu erteilen. Die Beteiligten wollen zunächst versuchen, ein Unschädlichkeitszeugnis zu beschaffen, demgemäß die Zustimmung der dinglich Berechtigten entbehrlich ist.

2. Die Eigentümer bevollmächtigen hiermit

W7

- a) Frau Barbara Sproten, Notarfachreferentin,
- b) Frau Karin Koberstein, Notargehilfin,
- c) Herrn René Bongen, Notarfachreferent,
- d) Frau Claudia Fuchs, Notarfachreferentin,

alle bei der amtierenden Notarin, jeden getrennt und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, alle Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, die sich noch als erforderlich oder zweckmäßig erweisen sollten, um diese Änderungs-  
urkunde - insbesondere beim Grundbuchamt - durchzuführen. Sie sind auch befugt, diese Urkunde zu ergänzen und zu ändern und alle für die Eintragung der Zusammenlegung und der sonstigen Änderung der Teilungserklärung erforderlichen Erklärungen, Bewilligungen und Anträge abzugeben.

3. Sämtliche mit dieser Urkunde verbunden Notar- und Gerichtskosten trägt Herr Hollenberg als Eigentümer der Wohnungen Nrn. 13 und 14 (Neu).

Diese Niederschrift nebst Anlage wurde der Erschienenen von der Notarin vorgelesen, die Aufteilungspläne, die nicht verlesbar sind, wurden ihr zur Durchsicht vorgelegt und alsdann wurde diese Niederschrift nebst Anlage von ihr genehmigt und von ihr und der Notarin wie folgt eigenhändig unterschrieben:

J. Winterberg ✓  
M. Notari ✓

# Beglaubigte Abschrift



NOTARE  
THOMAS R. BRÜNGER  
ASTRID S. GAGEIK

Berliner Allee 26 - 40212 Düsseldorf  
Postfach 10 15 10 - 40006 Düsseldorf  
Telefon (0211) 600 800 - 0  
Telefax (0211) 600 800 - 44

Nachstehende Abschrift stimmt mit der mir vorliegenden Urschrift überein.

Düsseldorf, den 23. November 2007



*[Handwritten signature]*  
Notarin



Bauaufsichtsamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Für den  
**Bauherrn**

Landeshauptstadt  
Düsseldorf <sup>24</sup>  
Der Oberbürgermeister  
Bauaufsichtsamt

Brinckmannstr. 5  
40225 Düsseldorf

**Kontakt**  
Heinrich Pyschik  
**Telefon**  
0211.8924418  
**Telefax**  
0211.8931744

Briefpostanschrift: Stadtverwaltung Amt 63, 40200 Düsseldorf

Herrn  
Prof. Dr. Cornelis Hollenberg  
Schumannstraße 61

40237 Düsseldorf

## Bescheinigung

aufgrund des § 7 Abs. 4 Nr. 2 / § 32 Abs. 2 Nr. 2 des  
Wohnungseigentumsgesetzes vom 15.03.1951, Bundesgesetzblatt I S. 175

Düsseldorf, den 06.07.2005, Az: 63/22-BW-0260/04

Die in dem **beiliegenden** Aufteilungsplan

mit Ziffer	bis
13	14

bezeichneten Wohnungen

in dem bestehenden Gebäude auf dem Grundstück

in Düsseldorf, Mannesmannufer 5

**katastermäßige Bezeichnung**

Grundbuchblattnummer

Gemarkung, Flur, Flurstück

Düsseldorf

Gemarkung: Altstadt, Flur: 9, Flurstück: 130

sind in sich abgeschlossen.

Sie entsprechen daher den Erfordernissen des § 3 Abs. 2 / § 32 Abs. 1 des  
Wohnungseigentumsgesetzes.

Eine baurechtliche Genehmigung wird hierdurch nicht erteilt. Sie ist, sofern sie  
noch nicht vorliegt, bei mir gesondert zu beantragen.

Im Auftrag









Anlage zur Bescheinigung  
(Wohnungseigentum)

vom 06. JUL. 2005

6322-Mannesmannufer 5

Datum 06. JUL. 2005

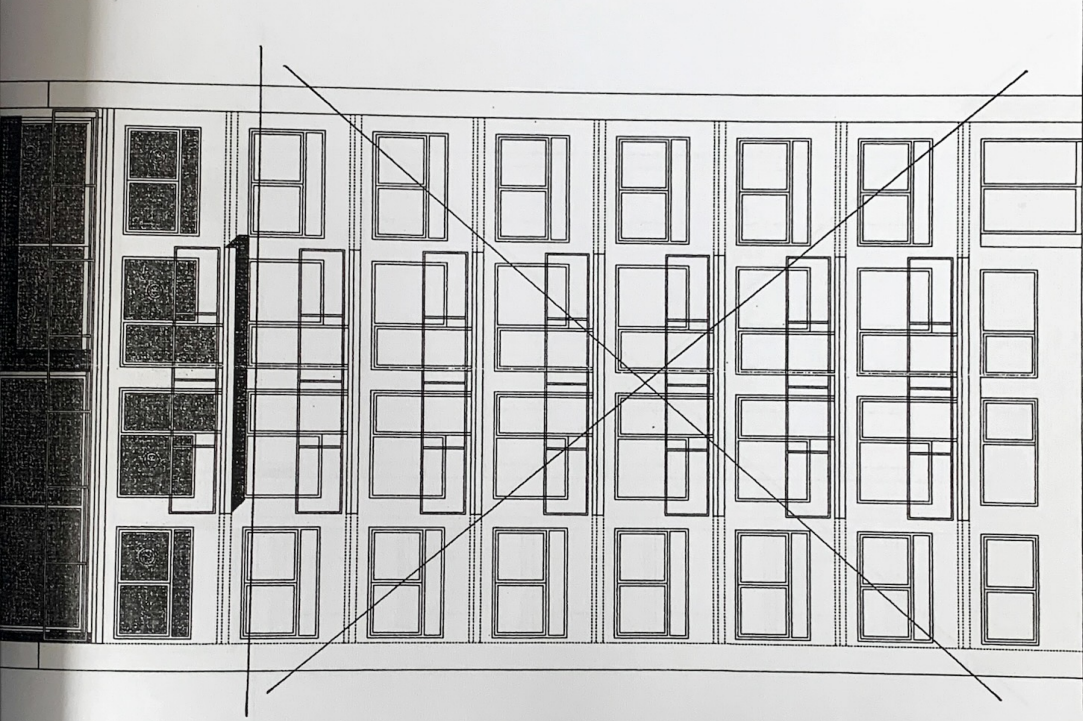
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Bauaufsichtsamt  
Im Auftrag



*[Handwritten signature]*

- Staffelgeschoss
- 8. OG +22,00
- 7. OG +19,25
- 6. OG +16,50
- 5. OG +13,75
- 4. OG +11,00
- 3. OG +8,25
- 2. OG +5,50
- 1. OG +2,75
- EG ±0,00

wie S. 35



BAUHERR Herr Prof. Dr. C. Hollenberg Sohnstr. 61 40232 Düsseldorf	INTEGRATION ALE ARCHITAKTUR VERKLEIDUNG WERKSTATT	DÜSSELDORF Kaiser-Wilhelm-Ring 9 40545 Düsseldorf Tel. 0211 - 579097 Fax. 0211 - 579099	ZEICHNUNG Abgeschlossenheitsklärung Ansicht: Mannesmannufer	TORINO Alberio Priolo Giosachino Alivento Dieter Lorengel Patrick Priolo
MAßSTAB 1:100 DATUM 15.11.2004 FORMAT DIN A3				

Anlage zur Bescheinigung  
(Wohnungseigentum)

vom 06. JULI 2005  
6322-Mannesmannufer 5  
Datum 06. JULI 2005

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Bauaufsichtsamt  
im Auftrag



BAUHER  
INTERIORE ALLE  
Herr Prof. Dr.C. Hollenberg  
Schumannstr. 61  
40232 Düsseldorf

PROJEKT  
Umbau 7.-8. OG  
Mannesmannufer 5  
40235 Düsseldorf

ARCHITECTUR  
WERKSTATT  
DÜSSELDORF  
Kaiser-Wilhelm-Ring 9  
40545 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 579097  
fax. 0211 - 579099

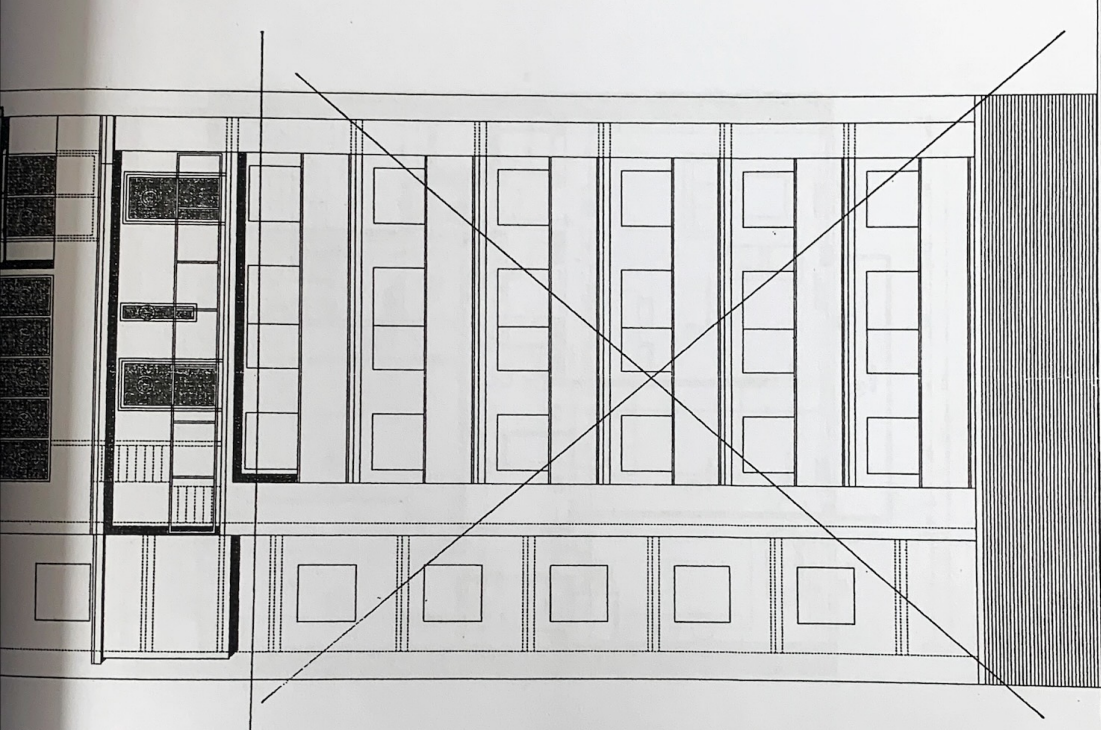
ZEICHNUNG  
AbgeschlosseneHebelerklärung  
Ansicht Rückfassade

TORINO

Maßstab 1:100  
Datum 18.11.2004  
Format DIN A3

Prüfer  
Giesecke Alvente  
Dieler Lorenz  
Prüfer

BAUHER  
STADTBAU-KORPORATION OFF. RECHTSANWALTSKAMMER  
DÜSSELDORF



- Staffelgeschoss
- 8. OG  
+22,00
- 7. OG  
+19,25
- 6. OG  
+16,50
- 5. OG  
+13,75
- 4. OG  
+11,00
- 3. OG  
+8,25
- 2. OG  
+5,50
- 1. OG  
+2,75
- EG  
±0,00

✓  
wie S. 36

*Andenup*

Anlage zur Bezeichnung  
(Wohnungseigentum)

vom 06.07.2005

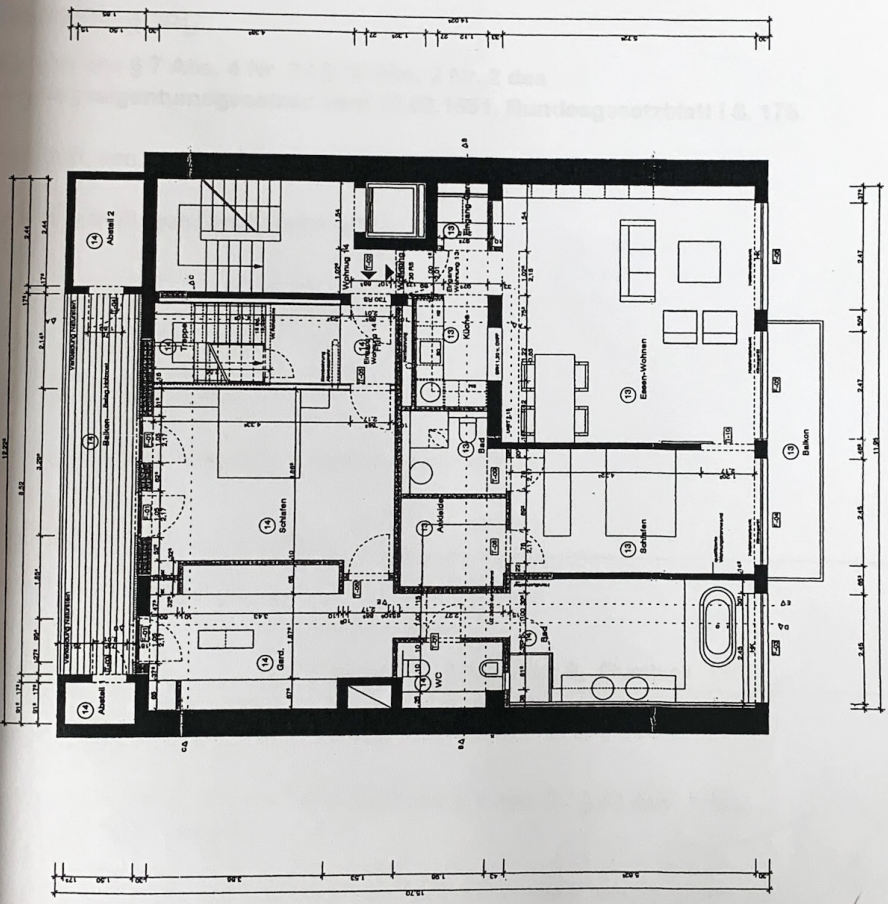
63/22-Measuresmängelfu 5

Datum 01. SEP. 2005

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Bauaufsichtsrat  
Im Auftrag



.....	Bauherr
<i>Apur</i>	
.....	Architekt
<i>Archide</i>	
<b>BAUHERR</b>	<b>INTERNATIONALE</b>
Herr Prof. Dr.C. Hollenberg	<b>ARCHITEKTUR</b>
Schumannstr. 61	<b>WERKSTATT</b>
40232 Düsseldorf	<b>DÜSSELDORF</b>
<b>PROJEKT</b>	Kaiser-Wilhelm-Platz 9
Umbau 7.-8. OG	40545 Düsseldorf
Mannemannstr. 5	bei 0211 - 879097
40235 Düsseldorf	fax. 0211 - 579099
<b>ZEICHNUNG</b>	<b>DRESDEN</b>
Abgeschlossenheitserklärung	<b>TORINO</b>
Grundriss 7.OG	
<b>Maßstab 1:100</b>	Alberio Priolo
<b>Datum 03.08.2005</b>	Gioacchino Alivento
<b>Format DIN A3</b>	Dieter Lorenz
	Patrick Priolo



wie S.37 ✓